

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Zahlen

Die HNO ist eines der am stärksten ambulantisierten Fächer: Mandeln, Nasennebenhöhlen und Paukendrainagen wandern aus dem Krankenhaus. Stationär bleiben Tumorchirurgie und Cochlea-Implantate, beides Zentrumsleistungen.

469

Standorte mit Fachabteilung

478.587

vollstationäre Fälle 2024

238

Fälle je Standort, Median

40 %

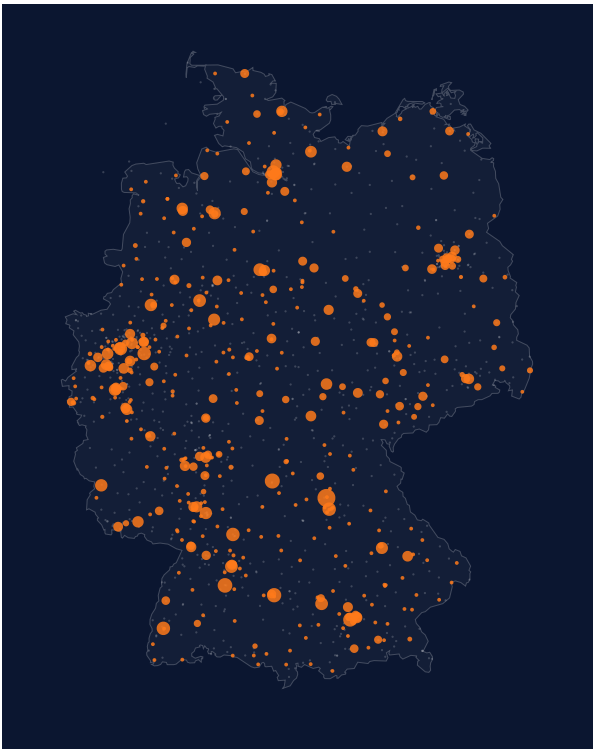
der Fälle bei den größten 47 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	96	105.492
Bayern	87	67.958
Niedersachsen	55	40.741
Baden-Württemberg	50	55.978
Hessen	41	28.644
Rheinland-Pfalz	26	18.163
Sachsen	24	26.966
Schleswig-Holstein	15	13.048
Berlin	14	21.528
Sachsen-Anhalt	12	16.235
Brandenburg	12	13.034
Thüringen	11	17.776
Mecklenburg-Vorpommern	10	13.594
Hamburg	9	22.937
Bremen	4	9.259
Saarland	3	7.234

Träger

öffentlich		50 %
freigemeinnützig		32 %
privat		19 %



Orange: Standorte mit Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Universitätsklinikum Erlangen	Erlangen, BA	8.789
Universitätsklinikum Würzburg	Würzburg, BA	6.182
Universitätsklinikum Tübingen	Tübingen, BW	5.839
Universitätsklinikum Ulm Campus Michelsberg	Ulm, Donau, BW	5.582
LMU Klinikum - Standort Großhadern	München, BA	5.265
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg im Breisgau, BW	4.914
Klinikum Nürnberg Nord	Nürnberg, Mittelfranken, BA	4.909
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH- Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn	Heilbronn, BW	4.893
Kath. Krankenhaus Hagen gem. GmbH St.-Josefs-Hospital	Hagen, Westfalen, NW	4.873
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid	Essen, Ruhr, NW	4.684

Fälle der Fachabteilung(en) für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Niedersachsen stellen zusammen 238 der 469 Standorte.

Zentren und Mindestmengen

Kopf-Hals-Tumor-Zentrum (52), Cochlea-Implantat versorgende Einrichtung (37). Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Welche Standorte tragen die Kopf-Hals-Tumorchirurgie, und wie hat sich die Zahl seit 2021 verändert?
- Wie viel des stationären HNO-Volumens ist seit der Hybrid-DRG ambulant geworden?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai



Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659

falkai@ukmp.de

medizin-mit-zukunft.de/anfrage/